

Fortbildungsprogramm 2026





Schülerbeurteilung am Ende des Praxiseinsatzes – fair, klar und konstruktiv

<u>Dozentin:</u> Monika Hellweg (Lehrkraft Westfälische Pflegeschule Hamm)

<u>Datum:</u> 24. Februar 2026 (09:00 – 16:00 Uhr)

Die Beurteilung von Auszubildenden am Ende eines Praxiseinsatzes ist eine anspruchsvolle Aufgabe, die Fachkompetenz, Empathie und Urteilsfähigkeit erfordert. Eine gute Beurteilung soll nicht nur Rückmeldung über den Lernstand geben, sondern zugleich motivieren und zur Weiterentwicklung anregen.

Diese Fortbildung richtet sich deshalb an Pflegefachkräfte mit und ohne Weiterbildung zur Praxisanleitung. Pflegefachkräfte ohne Weiterbildung sollen befähigt werden, Beurteilungen von Pflegefachassistent/innen und Praktikant/innen selbstständig zu erstellen. Praxisanleitende erweitern und vertiefen ihre Beurteilungskompetenz und setzen sie auch in schwierigen Beurteilungssituationen in der Ausbildung von Pflegefachkräften ein.

Zielgruppe: Praxisanleiter/innen

Kosten: 135 €

EKG-Grundlagen für Pflegende

<u>Dozent:</u> Markus Schildheuer (Lehrkraft Westfälische Pflegeschule Hamm)

<u>Datum:</u> 18. März 2026 (09:00 – 16:00 Uhr)

Im Rahmen der interprofessionellen Zusammenarbeit fällt die fachlich korrekte Anfertigung eines Elektrokardiogramms oftmals in den Aufgabenbereich von uns Pflegefachkräften. Das heißt, dass die Pflegefachkraft als erste Person das EKG des Patienten sieht. Um Veränderungen, wie z.B. lebensbedrohliche Herzrhythmusstörungen zu erkennen, ist dazu ein gutes Fachwissen und technisches Verständnis erforderlich. In dieser Veranstaltung werden die anatomischen und physiologischen Grundlagen wiederholt und die technischen Möglichkeiten einer EKG-Ableitung mit ihren typischen Fehlerquellen besprochen. Zur anschaulichen Erklärung und Vertiefung der Thematik dienen reale EKG-Beispiele, die gemeinsam bearbeitet und diskutiert werden.

Zielgruppe: Praxisanleiter/innen und interessierte Pflegefachkräfte

Beratungseinsatz in der generalistischen Pflegeausbildung gestalten

<u>Dozent:</u> Christian Ley (Schulleiter Westfälische Pflegeschule Hamm)

<u>Datum:</u> 21. April 2026 (09:00 – 16:00 Uhr)

Der Pflichteinsatz im dritten Ausbildungsjahr mit dem Schwerpunkt Beratung ist ein essenzieller Bestandteil der Pflegeausbildung. In diesem Einsatz können Auszubildende in unterschiedlichen Settings und Beratungskontexten lernen, Klienten kompetent zu beraten. Diese Fortbildung richtet sich an Praxisanleitende, die lernen möchten, wie sie den Pflichteinsatz in der Beratung erfolgreich integrieren und gestalten können, um eine umfassende und qualitativ hochwertige Ausbildung zu gewährleisten.

Zielgruppe: Praxisanleiter/innen

Kosten: 135€

Praktisch prüfen in der generalistischen Pflegefachassistenzausbildung

<u>Dozentin:</u> Gesa Schütze (Lehrkraft Westfälische Pflegeschule Hamm)

<u>Datum:</u> 19. Mai 2026 (09:00 – 16:00 Uhr)

Die praktische Prüfung ist ein zentraler Bestandteil der generalistischen Pflegefachassistenzausbildung, in der die praktischen Fähigkeiten und die Anwendung des erlernten Wissens der Auszubildenden beurteilt werden. Als Praxisanleiter/in spielen Sie eine entscheidende Rolle bei der Vorbereitung, Durchführung und Bewertung dieser Prüfungen. Diese Fortbildung vermittelt Ihnen praxisnahe Methoden und Techniken, um die praktische Prüfung effektiv zu gestalten und sicherzustellen, dass Sie die Kompetenzen Ihrer Auszubildenden objektiv und fair bewerten können.

Zielgruppe: Praxisanleiter/innen

Anleitung von Auszubildenden mit sprachlichen Barrieren in der Pflegepraxis

<u>Dozentinnen:</u> Karolin Heibel und Silke Kremer (Lehrkräfte Westfälische Pflegeschule Hamm)

<u>Datum:</u> 28. Mai 2026 (09:00 – 16:00 Uhr)

Diese Fortbildung vermittelt die notwendigen Kompetenzen, um effektiv mit Sprachbarrieren bei Auszubildenden mit Migrationshintergrund umzugehen. Es soll Sie für die Herausforderungen und Auswirkungen von Sprachdefiziten sensibilisieren. Es sollen praxisnahe Strategien und Methoden erarbeitet werden, um die Kommunikation und Zusammenarbeit zu verbessern.

Zielgruppe: Praxisanleiter/innen

Kosten: 135 €

Interkulturelle Sensibilisierung

<u>Dozentin:</u> Dr. Dörthe Schilken (Referentin und Fachberaterin)

<u>Datum:</u> 9. Juni 2025 (09:00 – 16:00 Uhr)

In allen Pflegeeinrichtungen unseres Kooperationsnetzwerkes sind die Teams multikulturell aufgestellt. Gerade in Westfalen kennen wir uns mit Diversität und Integration unter Arbeitskollegen aus. Dennoch gibt es in der Praxisanleitung von Auszubildenden aus anderen Kulturen immer wieder neue Herausforderungen. Dies gilt umso mehr, wenn die Auszubildenden erst kurz vor Beginn der Ausbildung eingereist sind und noch keine kulturelle Lebenserfahrung in Deutschland gewonnen werden konnte. In dieser Veranstaltung setzen wir uns mit diesen interkulturellen pädagogischen Herausforderungen auseinander und wollen die Teilnehmenden für einen konstruktiven Umgang mit den besonderen Bedarfen an Anleitung und Unterstützung sensibilisieren. Denn nur ein gelungenes Onboarding ermöglicht eine langfristige Integration von internationalen Pflegekräften.

Zielgruppe: Praxisanleiter/innen

Kosten: 125€

Stationslernen zur Entwicklung von Anleitungssituationen

<u>Dozentin:</u> Hayat El Hebri (Lehrkraft Westfälische Pflegeschule Hamm)

<u>Datum:</u> 18. Juni 2026 (09:00 – 16:00 Uhr)

Im bekannten Format des Stationslernens bieten wir Ihnen den Austausch zwischen den Auszubildenden verschiedener Kurse und Praxisanleitern an. Hierbei sollen gemeinsam Anleitungssituationen entwickelt und durchgeführt werden. Diverse Pflegehandlungen und medizinischen Diagnose- und Therapieverfahren werden im Sinne des Anleitungsprozesses analysiert und didaktisch aufbereitet.

Zielgruppe: Praxisanleiter/innen

Kosten: 135 €

Ausbildungsreform Pflegefachassistenz 2027

<u>Dozentin:</u> Christian Ley (Schulleiter Westfälische Pflegeschule Hamm)

<u>Datum:</u> 6. Oktober 2026 (09:00 – 16:00 Uhr)

Die Ausbildung für die Pflegefachassistenz wird ab dem Jahr 2027 in einem eigenen Bundesgesetz geregelt und inhaltlich erweitert. In dieser Veranstaltung werden rechtzeitig vor dem ersten Ausbildungsstart im Februar 2027 die strukturellen Veränderungen der neuen Ausbildung benannt und die Entwicklungsbedarfe in der praktischen Ausbildung aufgezeigt und gemeinsam erste Umsetzungsmöglichkeiten entwickelt.

Zielgruppe: Praxisanleiter/innen

Stationslernen aus 3 Blickwinkeln

<u>Dozentin:</u> Laura Schneider und Anna-Kathrin Schuppe

(Lehrkräfte Westfälische Pflegeschule Hamm)

<u>Datum:</u> 4. November 2026 (09:00 – 16:00 Uhr)

Im Rahmen dieser Fortbildung bieten wir ein innovatives Stationslernen an, das den Austausch zwischen Auszubildenden unterschiedlicher Ausbildungsjahre und Praxisanleitern fördert. An verschiedenen Stationen stehen unterschiedliche Prophylaxen in der Pflege im Fokus. Die Auszubildenden des 3. Ausbildungsjahres übernehmen dabei die Rolle von Experten für ihr Thema und gestalten die Station inhaltlich. Praxisanleiter/innen begleiten und unterstützen sie bei der Anleitung und stehen als fachliche Ansprechpartner zur Verfügung. Auszubildende im 1. Ausbildungsjahr erhalten eine strukturierte, praxisnahe Anleitung zu den verschiedenen Prophylaxen und können ihr Wissen aktiv erweitern.

Zielgruppe: Praxisanleiter/innen und Pflegefachkräfte im Rahmen der Anleitung von

Pflegefachassistent/innen

Kosten: 135 €

Feedback geben und erhalten - Eine Chance zum gemeinsamen Wachsen

<u>Dozentin:</u> Anahita Ardimandian (Lehrkraft Westfälische Pflegeschule Hamm)

<u>Datum:</u> 12. November 2026 (09:00 – 16:00 Uhr)

Eine gelebte Feedbackkultur vereint das, was sich Auszubildende der Pflege an beiden Orten ihrer Ausbildung wünschen: Entwicklungsmöglichkeiten durch konstruktive Rückmeldung und spürbare Wertschätzung. Wer Feedback als festen Bestandteil in die Planung, Durchführung und Evaluation von Anleitungssituationen integriert, bleibt im Dialog mit seinen Auszubildenden und fördert gleichzeitig die Lernmotivation. Angesichts der knappen Personalressourcen in der Pflege kann damit erreicht werden, was wir uns an beiden Lernorten als Ausbildungsziel gesetzt haben: Kompetente Pflegefachkräfte, die sich mit ihrer Einrichtung identifizieren und die die Qualität der Versorgung von morgen sichern. Im Rahmen dieser Fortbildung erhalten Praxisanleiter/innen einen Überblick über Feedbackmodelle und -methoden sowie konkrete Tipps zur Umsetzung.

Zielgruppe: Praxisanleiter/innen und Pflegefachkräfte im Rahmen der Anleitung von

Pflegefachassistentinnen

FORTBILDUNGEN FÜR Pflegefachkräfte

Praxisanleitung für Einsteiger

<u>Dozentin:</u> Monika Hellweg (Lehrkraft Westfälische Pflegeschule Hamm)

<u>Datum:</u> 13. – 14. Oktober 2026 (09:00 – 16:00 Uhr)

"Pflegefachpersonen teilen ihr Wissen und ihre Expertise und geben Feedback, um Studierende/Lernende, Berufsanfängerinnen, Kolleginnen und Angehörige anderer Gesundheitsberufe anzuleiten und zu unterstützen," so heißt im ICN-Ethikkodex – und das, ohne diese Aufgabe auf weitergebildete Praxisanleitende einzugrenzen. Tatsächlich entspricht dies der alltäglichen Arbeitspraxis, denn Praxisanleitende allein können den großen Bedarf an Anleitung, z. B auch von Auszubildenden der Pflegefachassistenz und Praktikanten nicht stemmen.

Dieser zweitägige Workshop richtet sich deshalb an alle interessierten Pflegefachkräfte. Aus der Evaluation bisheriger eigener Anleitungserfahrungen und einem knackigen theoretischen Input werden wir Tools zur Planung, Durchführung und Evaluation von konkreten Anleitungssituationen entwickeln. Mit deren Hilfe werden die Teilnehmenden im Rahmen des Workshops eigene Anleitungen planen und diese direkt im Skills Lab praktisch erproben.

Zielgruppe: Pflegefachkräfte

<u>Kosten:</u> 270 €



FORTBILDUNGEN FÜR BETREUUNGSKRÄFTE UND PFLEGEKRÄFTE

Kreatives Gestalten für Betreuungskräfte - Förderung der motorischen und kognitiven Fähigkeiten von Senioren

<u>Dozent:</u> Silke Kremer (Lehrkraft Westfälische Pflegeschule Hamm)

<u>Datum:</u> 26. Februar 2026 (09:00 – 16:00 Uhr)

Die eigenen Hände dazu zu nutzen, etwas Kreatives zu erstellen, regt den Körper und den Geist an. Des Weiteren verschafft es Erfolgserlebnisse. Kreative Angebote benötigen neben einer passenden Idee auch eine gute Vorbereitung, um den Seniorinnen und Senioren wirklich Freude zu bereiten und sie nicht zu überfordern.

In dieser praxisnahen Fortbildung erleben Sie Schritt für Schritt, wie leicht es ist, kreative und jahreszeitlich passende Angebote für fitte Senior/innen und Menschen mit Demenz zu gestalten. Sie erhalten wertvolle Tipps, um auch Teilnehmer/innen mit motorischen oder kognitiven Einschränkungen einzubeziehen.

Zielgruppe: Betreuungskräfte

FORTBILDUNGEN FÜR BETREUUNGSKRÄFTE UND PFLEGEKRÄFTE

Mitmachen, Mitreden, Mitgestalten - kreative Beschäftigungsideen für alle

<u>Dozentinnen:</u> Petra Hansbuer und Anna-Lena Scheitner (Lehrkräfte Westfälische Pflegeschule Hamm)

<u>Datum:</u> 8. Oktober 2026 (09:00 – 16:00 Uhr)

In dieser praxisorientierten Fortbildung geht es um die Gestaltung und Durchführung abwechslungsreicher Beschäftigungsangebote in der sozialen Betreuung. Neben allgemeinen Aktivierungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten liegt der Schwerpunkt auf Angeboten für männliche Bewohner, die oft schwerer für Gruppenaktivitäten zu begeistern sind.

Die Teilnehmenden erhalten Ideen, um Aktivitäten gezielt an männliche Interessen, Biografien und Lebenswelten anzupassen.

Zielgruppe: Betreuungskräfte

Kosten: 135€

Hinschauen statt Wegsehen – Gewalt erkennen, verstehen und vorbeugen

<u>Dozent:</u> Anna-Lena Scheitner (Lehrkraft Westfälische Pflegeschule Hamm)

<u>Datum:</u> 26. November 2026 (09:00 – 16:00 Uhr)

Ob in der Pflege oder in der sozialen Betreuung – wir arbeiten täglich in Situationen, die Nähe, Vertrauen und Einfühlungsvermögen erfordern. Gerade dort, wo Menschen aufeinander angewiesen sind, kann es zu Spannungen, Überforderung und Grenzüberschreitungen kommen. Gewalt in der Pflege und Betreuung hat viele Gesichter: körperlich, verbal, psychisch oder strukturell – und sie betrifft Bewohner/innen wie Mitarbeiter/innen gleichermaßen.

In dieser Fortbildung schaffen wir Raum, um offen über dieses schwierige, aber wichtige Thema zu sprechen. Wir beleuchten Ursachen und Dynamiken, entwickeln Strategien zur Prävention und stärken die Handlungssicherheit im Umgang mit belastenden Situationen – sowohl im Pflege- als auch im Betreuungsalltag.

Zielgruppe: Betreuungskräfte

Informationen zur Anmeldung

Nach Eingang der Anmeldung erhalten die Teilnehmer/innen eine Bestätigung per E-Mail. Eine Anzahl von Anmeldungen pro Einrichtung ist selbstverständlich nicht begrenzt. Sofern eine bestimmte Veranstaltung von sehr vielen Interessenten gebucht wird, werden wir uns eventuell zwecks Suche eines Ausweichtermins an Sie wenden. Bei einer zu geringen Anmeldezahl behalten wir uns eine Absage der Veranstaltung vor.

Im Falle eines Rücktritts müssen die Kosten innerhalb von 2 Wochen vor Fortbildungsbeginn in Höhe von 50 v.H. und bei weniger als 1 Woche in voller Höhe gezahlt werden. Ebenso bei Nichterscheinen am Fortbildungstag. Die Kosten werden nach der Fortbildung in Rechnung gestellt.

Im Beitrag sind Kaltgetränke und ein Mittagessen in der Kantine des Berufsfördungswerkes Hamm enthalten. Im Falle spezieller Unverträglichkeiten gegen Nahrungsmittel bitten wir um eine kurze Information bei Ihrer Anmeldung.

In unserem Bistro können Sie darüber hinaus Snacks und Softdrinks nach Wunsch kaufen.

Bei Nachfragen zum Programm können Sie gerne jederzeit Kontakt mit uns aufnehmen.

Vielen Dank für Ihr Interesse! Wir freuen uns über Ihre Anmeldung.

Westfälische Pflegeschule Hamm Caldenhofer Weg 225 59063 Hamm

Ihre Ansprechpartnerin: Sandra Wohlfahrt

Tel.: 02381 587-782

E-Mail: pflegeschule@bfw-hamm.de

Sie finden unser Fortbildungsprogramm auch auf unserer Homepage unter www.pflegeschule-hamm.de.

Wir freuen uns auf Sie!